

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

66 (6.3.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Drittes Blatt.

Sonntag, den 6. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13533. III. Die Verteilung der Zinserträge der von Palm'schen Stiftung Abt. II und III für 1903 betr. Der für das Jahr 1903 verfügbare, auf die Landgemeinden des ehemaligen Oberamtsbezirks Karlsruhe entfallende Anteil des Ertrages der Freiherrlich von Palm'schen Stiftung wurde auf die anspruchsberechtigten Gemeinden verteilt, wie folgt: Eggenstein 13 M. 81 P., Friedrichsthal 8 M. 39 P., Graben 14 M. 18 P., Hochstetten 5 M. 31 P., Knielingen 21 M. 53 P., Leopoldsbafen 5 M. 03 P., Liedolsheim 12 M. 49 P., Linsenheim 11 M. 80 P., Ruffheim 9 M. 51 P., Spöck 10 M. 70 P., Staßforth 5 M. 02 P., Teutschneureuth 13 M. 09 P., Welschneureuth 8 M. 50 P.

Wir setzen die Gemeinderäte der genannten Gemeinden hierdurch von obigem in Kenntnis und weisen zugleich auf folgendes hin: Die Beträge werden durch die Berechnung der Stiftung ausgezahlt werden. Ueber ihre Verwendung hat der Stifter folgendes bestimmt: Die eine Hälfte soll zur Unterstützung von armen Kranken verwendet werden, die jedoch niemals in Geld, sondern in dienlichen Nahrungsmitteln zu erfolgen hat; die andere Hälfte soll zur Unterstützung armer Burschen beim Erlernen eines angemessenen Handwerks, für arme Mädchen beim Erlernen einer nützlichen Beschäftigung und zur Belohnung eines feinen Volkseidienst besonders gut versehenden Mannes dienen. Kann mit dem zur Verfügung stehenden Betrage einer der in zweiter Reihe genannten Stiftungszwecke deshalb nicht erreicht werden, weil hierzu ein größerer Betrag erforderlich und eine Ergänzung aus andern Mitteln nicht thunlich ist, so sind, bis der erforderliche Betrag erreicht ist, die hälftigen Anteile mehrerer Jahre anzusammeln und dann stiftungsgemäß zu verwenden.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Schäuble.

Mudde.

## Bekanntmachung.

Nr. 14068. II. Die Eisenbahnschiffbrücke bei Maximiliansau betreffend.

Infolge veränderter Stromverhältnisse bei der Eisenbahnschiffbrücke Maximiliansau muß der Schiffsdurchlaß auf badischer Seite stattfinden, weshalb auch die Motorboote nach dieser Seite umzustellen sind.

Diese Arbeit wird in den Nächten vom 9./10. und 10./11. März d. J. stattfinden.

Die Brücke wird daher für den Fuhrwerks- und Fußgängerverkehr jeweils für die Zeit von nachts 11<sup>00</sup> Uhr bis morgens 4 Uhr gesperrt.

Karlsruhe, den 3. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Mudde.

## Bekanntmachung.

Nr. 16154. Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß für den am

Montag, den 7. März 1904

in der Stadt Pforzheim stattfindenden Rindviehmarkt folgende Anordnungen gelten:

1. Der Zutrieb von Vieh aus versuchten Gemeinden ist verboten.
2. Für Handelsvieh sind gemäß § 31 der P.O. Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzte oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.
3. Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes, nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Handelsvieh, welches ohne das vorgeschriebene Zeugnis zum Markte gebracht wird, wird zurückgewiesen; Zuwiderhandelnde haben Bestrafung zu gewärtigen.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Pforzheim, den 24. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.

gez. Triffcheler.

Nr. 13755. II. Vorstehende Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Pforzheim bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 2. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

## Bekanntmachung.

Nr. 13659. III. Die Festsetzung der Bauflucht längs der Bahnstrecke nach Magau zwischen der Veierthheimer Allee und der Karlstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die Feststellung der Bauflucht längs des den Bauplatz des Dienstgebäudes für den katholischen Oberstiftungsrat im Norden begrenzenden Geländes der Magauer Bahn behufs späterer Schaffung einer Verbindungsstraße zwischen Karlstraße und Veierthheimer Allee beantragt. Die hierüber gefertigten Pläne nebst dem Güterverzeichnis liegen während 14 Tage vom Tage der Ausgabe des Karlsruher Tagblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts, Rathaus, III. Stock, Zimmer 130, zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die projektierte Baufluchtlinie ist an Ort und Stelle an gesteckt und durch Pfähle kenntlich gemacht.

Etwasige Einsprachen sind innerhalb der obengenannten Frist bei Ausschlußvermeidern bei dem Stadtrat — Tiefbauamt — oder dem Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 4. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Schäuble.

Mudde.

## Fahndung.

Nr. 17100. Tab. D. IV Nr. 688. Am 24. Februar 1904 wurde bei Grünwettersbach die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts gefunden.

Auf die Ermittlung der Täterin ist eine Belohnung von — hundert Mark — ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. März 1904.

Der Großh. Staatsanwalt.

Bleicher.



# Arbeiter-Bildungs-Verein,

eingetragener Verein — Wilhelmstraße 14.

Montag, den 7. März 1904, abends 1/2 9 Uhr beginnend, im 2. Stock unseres Hauses Wilhelmstraße 14

## Vortrag

des Herrn Rechtsanwalts Otto Heinsheimer über:

### „Die Gesetzgebung zum Schutze der gewerblichen Arbeiter.“

Hierzu beehren wir uns die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins zu zahlreichem Erscheinen ergebenst einzuladen.

## Bekanntmachung.

Bei der am 2. März 1904 vollzogenen Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung haben sich von 9201 eingetragenen Stimmberechtigten 899 beteiligt, und zwar:

Von 988 in der Hofpfarre!	115
„ 1110 „ „ Ostpfarre!	87
„ 1180 „ „ Neustpfarre!	84
„ 1407 „ „ Mittelpfarrei	96
„ 2188 „ „ Westpfarre!	235
„ 988 „ „ Südpfarrei	119
„ 1490 „ „ Südostpfarre!	163

Hiebei wurden als Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung gewählt:

#### a. in der Hofpfarre auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Ruppert, Leopold, Gr. Rat	mit 115 Stimmen
2. Siegrist, Karl, Bürgermeister	„ 114 „
3. Reiffel, Friedrich, Oberrechnungsrat	„ 111 „
4. Birnser, Max, Ortsrichter	„ 110 „

#### b. in der Ostpfarre

##### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister	mit 87 Stimmen
2. Ruzberger, Karl, Bildhauer	„ 87 „
3. Reiff, Josef, Buchdruckerbesitzer	„ 87 „
4. Pfetsch, August, Uhrmacher	„ 86 „

##### β. auf die Dauer von 3 Jahren:

5. Grimm, Christof, Privatier	„ 86 „
-------------------------------	--------

#### c. in der Neustpfarre auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Ganzer, Philipp, Stationsmeister	mit 83 Stimmen
2. Frommer, Wilhelm, Fabrikant	„ 83 „
3. Schmidt, Johannes, Privatier	„ 83 „
4. Birg, Wilhelm, Generalagent	„ 82 „
5. Schumann, Wilhelm, Werkmeister	„ 81 „

#### d. in der Mittelpfarrei

##### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Dr. Arnsperger, Ludwig, Geheimerat	mit 95 Stimmen
2. Bertsch, Ludwig, Hofjuwelier	„ 95 „
3. Karcher, Friedrich, Schuhmachermeister	„ 95 „
4. Markstahler, Karl, Fabrikant	„ 95 „
5. Rothacker, Albert, Rechnungsrat	„ 95 „
6. v. Rüdft, Freiherr, Landgerichtsdirektor	„ 95 „

##### β. auf die Dauer von 3 Jahren:

7. Schäfer, Konrad, Oberlehrer	„ 93 „
--------------------------------	--------

#### e. in der Westpfarre

##### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Ringado, Theodor, Kircherrat	mit 234 Stimmen
2. Dr. Rath, Friedrich, Professor	„ 230 „
3. Knittel, Heinrich, Privatier	„ 230 „
4. Dr. Löhlein, Theodor, Hofrat	„ 230 „
5. Dr. Beckesser, Albert, Professor	„ 229 „
6. Dr. Firnhaber, Friedrich, Direktor	„ 229 „
7. Kiefer, Otto, Professor	„ 229 „
8. Poppen, Hermann, Obergeringieur	„ 229 „
9. Wolf, Philipp, Baumunternehmer	„ 227 „
10. Mattern, Julius, Mechaniker	„ 227 „
11. Koch, Theodor, Vereinssekretär	„ 216 „
12. Heinz, Friedrich, Privatier	„ 213 „

##### β. auf die Dauer von 3 Jahren:

13. Hauert, Tobias, Oberlehrer	„ 205 „
--------------------------------	---------

#### f. in der Südpfarrei

##### a. auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Pahl, Georg, Registrator	mit 118 Stimmen
2. Stober, Wilhelm, Maurermeister	„ 118 „
3. Lenzinger, Christian, Assistent	„ 117 „
4. Bögele, David, Bildhauer	„ 117 „

##### β. auf die Dauer von 3 Jahren:

5. Red, Wilhelm, Privatier	„ 111 „
----------------------------	---------

#### g. in der Südostpfarre auf die Dauer von 6 Jahren:

1. Lang, Friedrich, Buchdruckerbesitzer	mit 162 Stimmen
2. Rudi, Karl, Schreinermeister	„ 162 „
3. Dörner, Emil, Rechnungsrat	„ 160 „
4. Renkert, Johann Jakob, Zimmermeister	„ 160 „
5. Jacob, Gustav, Assistent	„ 152 „

Dies wird der Kirchengemeinde bekannt gegeben mit dem Anfügen, daß etwaige Einsprachen gegen die Wahlen innerhalb acht Tagen, vom 7. d. Mts. an gerechnet, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Beweismittel, beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll anzubringen sind.

Karlsruhe, den 2. März 1904.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.  
D. Brüdner.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Augartenstraße 5, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde an eine kleine Familie wegen Bezug auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Eisenbahnstraße 12 sind Wohnungen von je 2-3 Zimmern zu 155 und 165 Mark zu vermieten.

3.1. Gerwigstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April oder später billig zu vermieten; ebendasselbst ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern zum Preise von 230 M. zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 12.

Hardtstraße 20 a ist im 2. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Kaiser-Allee 51 a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kriegstraße 159, Eingang Bunsenstraße, ist der Parterrestock von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Speicherkammer und 2 Kellern auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 22, 2. Stock.

Kaufstraße 14, Seitenbau, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rippurrstraße 70, 2. Stock.

Schützenstraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April an ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Veilchenstraße 15 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, ebenso ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Waldhornstraße 47 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 95 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß und Gas versehen, per 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

## Nelkenstraße 13

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Speisekammer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, Bureau.

## Mansardenwohnung.

\*2.1. In der Südweststadt ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit Glasabschluß, Kochgas, Küche, Keller, Klosett, Speicherkammer, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3, Stationsgebäude, 2. Stock.

## Durlacher Allee 65

ist per 1. April eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 4. Stock, oder Kronenstraße 33. 3.1.

## Schöne Wohnung zu vermieten.

2.1. Die von mir Waldhornstraße 21, 2. Stock, gemietete Wohnung — 5 schöne, helle Zimmer, Küche — konnte umstandshalber von mir nicht bezogen werden und ist unter besonders günstigen Konditionen sofort weiter zu vermieten. Näheres Sofienstraße 78, parterre.

## Kriegstraße 12,

3 Treppen hoch, Sonnenseite, ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung von 6 Zimmern usw., schöne Lage und ruhiges Haus, auf 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## Im Zentrum der Stadt

(Kaiserstraße) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 170 IV oder Ablersstraße 24, parterre.



**Parterrewohnung**

von 3 Zimmern, Glasveranda, mit Zubehör, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung Winterstraße 16.

**Freundliche Mansardenwohnung**

mit Glasabschluß (2 Zimmer, Küche und Keller) auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Wasmshemer, Wilhelmstraße 14, 3. Stod.

**Mansardenwohnung zu vermieten.**

\*2.1. Degensfeldstraße 10 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Fauststraße 37**, Bäderladen.

**Zu Ettlingen,**

Luisenstraße 414, ist im 2. Stod eine Dreizimmerwohnung mit Zugehör und einem Stüd Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. oder 3. Stod in der Kaiserstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen per 1. Juli Wohnung von 3 event. 4 Zimmern. (Stfstadt und 4. Stod ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 2022 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**2 Zimmer**

von einelnem Herrn mit eigenem Mobiliar möglichst im Mittelpunkte der Stadt auf 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung unter Nr. 2009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden-Gesuch.**

\* Ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmerwohnung, in guter Lage, mit Weinkeller für ca. 20 Lagerfässer, Einfahrt, kleiner Werkstatt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Hirschstraße 70 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

\*2.1. Ein schönes, gesundes Mansardenzimmer, Front nach der Straße, ist möbliert oder unmöbliert auf 1. April zu vermieten: Sofienstraße 83, parterre.

\* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stod zwei schön möblierte Zimmer auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stod rechts.

\* Karlstraße 93 ist im 2. Stod ein einfach möbliertes Zimmer, welches bisher von einer Kleidermacherin bewohnt war, wegen Abreise am liebsten an eine Frau oder ein Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stod.

\* Bernhardtstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 1. Stod.

\* Augartenstraße 17 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

\* Auf sogleich ist ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, 2. Stod links. Ebenfalls ist ein leeres Mansardenzimmer zu vermieten.

**Karlstraße 13a**

ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

**Zu feinem ruhigen Hause,**

Rheinbahnstraße 10, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. \*3.1.

**Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer**

in feinem ruhigen Hause ist per 1. April zu vermieten; wenn gewünscht gute Pension: Hirschstr. 91, 1. Stod.

[3] III.

**\*2.1. Bismarckstraße 75,**

2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf April zu vermieten.

**Möblierte Wohn- und Schlafzimmer,** auch einzeln, in schönem Hause mit Vorgarten, ev. Pension, auch Küche: Kriegstraße 89.

**Unmöbliertes Zimmer** per sofort oder später zu vermieten: Schützenstr. 65. Näheres daselbst im Laden.

**Unmöblierte Zimmer,**

2 ineinandergehende, mit Kochofen im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 28 im Laden.

\* Gottesauerstraße 27 im 3. Stod links ist eine **gute Schlafstelle** an ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

**Atelier,**

kleines, zu vermieten: **Bismarckstraße 41,**

**Zimmer-Gesuch.**

\* Auf Mitte oder Ende März für eine Dame ein hübsch möbl. geräumiges Zimmer in gutem Hause im westl. Stadteil mit sehr guter Pension und Bed. gesucht. Off. mit best. Preisang. Westendstraße 65 abzugeben.

**Ingenieur**

sucht für 1. April nahe Kaiserplatz freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Kaffee, eventuell gute Pension. Offerten mit genauen Preisangaben unter Nr. 1981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000—5000 Mk.** sind auf II. oder III. Hypothek anzuleihen. Gesuche sind unter Nr. 2026 an das Kontor des Tagblattes zu richten.



**Hypotheken- u. Baugelder**

sind in jeder beliebigen Höhe **anzuleihen**, auch werden **Realkaufschilfinge** angekauft durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. **Telephon 1293.**

**10000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5% von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Auf II. Hypothek werden **19000 bis 20000 Mark** aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2020 entgegen.

**9000 Mark**

auf II. Hypothek — innerhalb 80% der Schätzung — auf ein vor 3 1/2 Jahren erbautes neues Haus zu 5% pr. 1. April aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15000 Mark**

als Nachhypothek innerhalb 80% der Taxe zu 5 1/2% Zins gesucht. Prima Objekt im Stadtzentrum, nachweislich pünktlicher Zinszahler. Offerten unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Sauberes, zuverlässiges Mädchen, schon gebiert, wird in besseren Haushalt für Küche und Hausarbeit per 1. April gesucht: Gartenstr. 34, 1. Stod.

Auf 1. April wird zu zwei älteren Leuten ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres **Bähringerstraße 30** im 1. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Schützenstraße 11 im 3. Stod.

\* Von einer kleinen Familie wird ein jüngeres, solides Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und schön bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April gute Stelle: **Kaiser-Allee 27, 1 Treppe hoch.**

\* Nach Bruchsal wird auf 15. März oder 1. April ein Mädchen gesucht, welches selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht. Hoher Lohn. Zu erfragen **Kreuzstraße 3, 3. Stod.**

\* Gesucht wird zum 1. April ein tüchtiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, neben dem Zimmermädchen. Zeugnisse erforderlich. Näheres **Waldstraße 66, 2. Stod.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, findet auf 1. April gute dauernde Stelle. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 149, 3. Stod.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres **Kaiserstraße 40, 3. Stod.**

\* Jüngeres, fleißiges Mädchen vom Lande für kleinen Haushalt auf 1. oder 15. April gesucht. Näheres **Jollnstraße 23 I.**

\* Ein einfaches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April bei kleiner Familie Stelle. Näheres **Luisenstraße 46, parterre.**

\* Von April bis Juni wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, oder ein Mädchen nur den Tag über. Nur anständige, ehrliche Mädchen mögen sich bei Herrn **Oberregisseur Schön**, Gartenstraße 15, melden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April gute Stelle: **Redtenbacherstraße 25**, eine Treppe hoch.

\* Gesucht wird auf 1. April in kleinen ruhigen Haushalt ein durchaus gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres **Marktgrafenstraße 45, 2. St.**, nächst dem Rondellplatz.

Einem ordentlichen Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, ist Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen, für sofort oder auf 15. März. Zu erfragen **Kaiserstraße 30**, eine Treppe hoch.

\* Auf 1. April findet ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, gute und dauernde Stelle bei kleiner Familie. Näheres **Waldstraße 71, 2. Stod.**

\* Gesucht auf 1. April eine tüchtige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit übernimmt, und ein fleißiges **Zimmermädchen**, das nähen und bügeln kann. Nur Solche, die gute Empfehlungen besitzen und auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden: **Gartenstraße 43.**

**perfekte Köchin**

**und gewandtes erstes Zimmermädchen,**

das nähen, bügeln und servieren kann, auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen **Jahnstraße 12** von 9—11 und 2—4 Uhr.

**Tüchtige Verkäuferin gesucht**

nach B.-Baden per 1. oder 15. April. Solche mit Kenntnis der Handschuhbranche bevorzugt. Eventuell Lebensstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Altersangabe zc. unter **F. J. S. 948** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 2.1.

\* **Mod- und Tailleurarbeiterinnen** auf sofort gesucht: **Leopoldstraße 37 II.** Ebenfalls kann ein Mädchen die **Damenschneiderei** erlernen.

**Frauen und Fräulein**

finden zur Annahme von Bestellungen bei Privaten als Reisende auf ein hochmodernes, frauenärztliches Werk für Karlsruhe und nächste Umgebung dauernde Existenz bei gutem Verdienst. Keine Vorkenntnisse nötig. Wöchentlich Auszahlung. Näh. u. Anleitung **Poststr. 2 II, 12—2 Uhr** oder nachm. 5—6 Uhr.

**Fleißiges, tüchtiges Mädchen,**  
welches kochen und bügeln kann und sonstigen Haushalt versteht, auf 1. April gesucht: **Küppurrerstraße 13, 2. Stod.**



**U. Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen, Herrschaftsdiener und Kutscher usw. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. — Telephon 1293.

**Ein junges Mädchen,** das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stellung: Gartenstr. 40, part. \*

**Ein ordentliches Mädchen,** welches selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kreuzstraße 3, 3. St. \*

**Bismarckstraße 41 III** wird ein anständiges Mädchen auf den 1. April gesucht, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

**Mädchen-Gesuch.**  
\* Müppurrerstraße 12 wird sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen von 15 bis 30 Jahren gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen daselbst, parterre, oder im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Für eine kleine Familie von 2 Personen wird ein tüchtiges Mädchen auf 1. April gesucht, das gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit besorgt. Selbständige, angenehme Stelle. Vorzustellen bei

**M. Schneider,**  
Kaiserstraße 181 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, für sofort oder 15. d. Mts. gesucht. Zu erfragen im Laden bei Hofkonditorei **Albert Ren,** Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Für Küche und Hausarbeit** ein kräftiges Mädchen gesucht.

**Frau Langer, Amalienstr. 91.**

**Fleißiges Mädchen**

für sofort, 15. März oder 1. April in gutes Haus gesucht: Kriegstraße 89 I.

\*3.1. **Gesucht**

zum 1. April ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten mit übernimmt: Spitalstraße 3.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Soffienstraße 40 im Laden.

**Fleißiges, sauberes Mädchen** für Küche und Haus auf 1. April gesucht: Kriegstraße 144, 3. Stock. \*

\*2.1. **Mädchen-Gesuch.**  
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf 1. April dauernde Stelle: Marienstraße 48 im 2. Stock.

**Jüngeres Mädchen,** brav und ordnungsliebend, auf 1. April gesucht: Boedtsstraße 5 III.

\* **Fleißiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit per 1. April gesucht: Klumprechtstraße 9, 3 Treppen.

**Fleißige  
Hilfsarbeiterinnen**  
finden dauernde Stellung.  
**Färberei u. chem. Waschanstalt**  
vorm. **Ed. Prink, Akt.-Ges.,**  
65 Ettlingerstraße 65. 3.1.

**Tüchtiges sauberes Mädchen,** das gut und durchaus selbständig kocht und auch gerne Hausarbeit mitübernimmt, gesucht: Zahnstraße 13. Vorstellen: morgens 9—11, nachmittags 3—5 Uhr. \*2.1.

3.1. **Lehrmädchen**

aus guter Familie, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei **L. Hodapp, Damenschneider,** Karl-Friedrichstraße 2 II.

Eine Tochter aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung kann bei sofortiger Vergütung als

**Lehrmädchen** eintreten bei

**Eugen Langer, Papierhandlung,** Amalienstraße 91, am Kaiserplatz.

**Lehrmädchen gesucht**

aus guter Familie am Blase in eine hiesige **Papier- und Schreibwarenhandlung** en gros & en détail. Für tüchtige Ausbildung wird garantiert. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Fein- und Glanzbügeln gründlich erlernen will, kann sofort in die Lehre treten: Kriegstraße 169, parterre.

**Lauffrau,**

eine zuverlässige, für die erste Morgenstunde sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 112, 3. Stock, zwischen 8 und 10 Uhr. \*

**Maschinist-Gesuch.**

Für sofort wird ein verheirateter tüchtiger Maschinist gesucht. Bewerber soll verheiratet und gut in der Gismaschinenbranche bewandert sein. Die Stellung ist auswärtig. Näheres durch den Urentgeistlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112. 2.1.

**Schneider-Gesuch.**

\*2.1. Zwei bis drei tüchtige Rodarbeiter finden dauernde Beschäftigung.

**Rub & Janmann,**  
Mannheim C. 3, 7.1

4.1. **Tüchtige**

**Zischlergesellen**

auf gute Möbel nach Zeichnung finden sofort dauernde Beschäftigung.

**Süddeutsche Möbelfabrik G. G. a. N.**  
Mannheim — Industriehafen.

**! Stellungsuchende ?**  
Männliche und weibliche  
30.6.  
aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter Angebote durch die „Deutsche Vakanzenpost“, Esslingen.

4.1. **Kaufm. Lehrstelle**

ist in einem hiesigen Fabrikgeschäft für einen jungen Mann m. guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen. Gelegenheit zu gründl. Ausbilg. geboten. Je nach Leistung sofortige Vergütung. Selbstgeschr. Offerten unt. Nr. 2000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Ein Lehrling**

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, kann auf dem kaufmännischen Bureau eines tech. Geschäftes in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter Nr. 1953 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten. **Karl Appenzeller, Brot- und Feinbäckerei,** Amalienstraße 27.

**Malerlehrling.**

Auf Ostern kann ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, bei mir in die Lehre eintreten. **Albert Weber, Malermeister, Rudolfstr. 19,** Schule für Holz- und Marmormalerei.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten bei **Emil Meck,** Tapezier, Viktoriastraße 17.

**Graveur-Lehrling**

bei sofortiger Bezahlung sucht **Fr. Klett, Kaiserstraße 60.**

**Gute Lehrstelle**

bei sofortiger Bezahlung offen auf dem Bureau

2.1. **Jacob Stern, Kaiserstraße 128.**

**Lehrling-Gesuch.**

Ein kräftiger Junge, der Lust hat, **Mechaniker** zu werden, kann auf 1. April oder später in die Lehre treten bei **Burkhardt Völl,** Wilhelmstraße 12.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann sofort oder später eintreten. Näheres Amalienstraße 11.

**Ordentlicher Junge,**

welcher Lust hat, das **Posamentierhandwerk** zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. 6.1. **Wilh. Cloer, Posamentier,** Gartenstraße 10.

**F. Ein Hausbursche**

sofort gesucht: Bureau **C. Fuhr, Ritterstraße 6.** 2.2.

**Ein junger Hausbursche**

kann sofort eintreten bei **W. Cloer, Gartenstr. 10.**

**Fuhrknechte**

können sofort eintreten.

**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** 3.2. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

\*2.2. **Ein Knecht,**

welcher Vieh füttern kann und Feldarbeit versteht, kann sofort eintreten: **Georg-Friedrichstraße 3.**

**F. Ein Messerpufer**

sofort gesucht. 2.2. Bureau **C. Fuhr, Ritterstraße 6, 2. Stock.**

**Stelle-Gesuch.**

\*3.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches Lust hat, sich als Buffetfräulein auszubilden oder das Servieren zu erlernen, sucht auf 1. April Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 2011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bekäuferin**

(Bayerin), der Modewarenbranche kundig, welche zugleich tüchtige Expedientin ist, sucht ihre Stellung zu verändern. Offerten bittet man unter Nr. 1962 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.3.

**Stellung gesucht**

von jüngerer, tüchtiger

**Bekäuferin**

per halb, möglichst Konfektion oder verwandter Branche. Gest. Angebote unter Nr. 2008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Bekäuferin**

(Bayerin) sucht baldigst Stelle, gleich welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 1963 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.3.

**Stelle gesucht**

von jungem fleißigen Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, der auch packen kann, als **Hausbursche**. Offerten erbeten unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes.

**Einkassierer, Hausmeister.**

\*2.2. Kautionsf. j. Mann, geb. stav., mit sehr guten Referenzen, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 33, 3. St., 5.





**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blacierungsbureau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Gesucht noch einige Kundenhäuser im Waschen und Bügeln. Näheres Klauwrechtstraße 15, parterre links. Ebenfalls wird Wäsche auf die Bleiche angenommen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Schreiner (Familienwater) sucht irgend welche Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1926 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Im Anfertigen von Blusen**

und Kindergarderoben sowie auch aller Arten Weißzeug empfiehlt sich eine gewandte Frau bei schöner Arbeit und billigster Berechnung. Zu erfragen Rudolfsstraße 1 im 2. Stock rechts. \*2.2.

**Wäsche**

\*3.1. zum Bügeln wird angenommen bei Frau **Becht**, Douglasstraße 22, h., 5. St.

**Junge Frau,**

die in besseren Häusern beschäftigt ist, nimmt noch Kunden an; auch würde dieselbe ein Ausbilstelle annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

**Junger Beamter**

würde gern in f. fr. Zeit schriftl. Arb. j. Art, auch im Fortführungsweesen, übernehmen, sowie Handzeichnungen fertigen. Geringe Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 1998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Empfehlung.**

\* Das Sehen von Porzellan- und Eisenöfen sowie das Reinigen und Reparieren von Öfen und Herden und die Reinigung von Junfer & Kuh-Öfen wird prompt besorgt von

**H. Bächle, Hafner,**  
Walbstraße 73.

**Südstadt.**

\* Schirme werden billig und gut repariert und überzogen im Schirmgeschäft bei **J. Heck**, Luisenstraße 17. Konjunkturgeld wird verabsolgt.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

**Personal-**

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

**Gebr. Winnewisser**, Geschäftsführer der Auskunftei **Bürgel**, Kaiserstraße 191 11. Telefon 1268.

6.2. Versteigerungen, Inkasso, Vertreibung von Forderungen, Wertschätzung ganzer Hotel-Restaurants- und Haushaltungs-Einrichtungen, Kapitalvermittlung, An- und Verkauf von Liegenschaften und dergl. besorgt das Bureau von **Bruno Kohmann**, Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

**Verlaufen.**

\* Am Mittwoch vormittag hat sich ein großer schwarzer Schnauzer verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Gerwigstraße 48, 1. Stock, abzugeben.

[5] III.

**Hund verlaufen.**

**Schnauzer**, pfeffer- und fahlfarbig, 1/2 Jahr alt, ist am Donnerstag früh entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rüppurrerstraße 70.

**Haus-Verkauf**

in schönster Lage der Stadt, gegen mäßige Anzahlung. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 1997 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Haus mit Spezereigeschäft.**

\*2.2. Ein Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft zu kaufen gesucht. Echhaus bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 1905 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. Ein Haus in der Südstadt mit Laden, Spezerei- und Flaschenbiergeschäft, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus zu verkaufen. — Weststadt.**

2.2. Außerhalb des Mühlburger Tores, liegt ein 3 stöckiges, noch neues Haus mit Hinterbau, je zwei Zimmerwohnung, event. kann der 1. Stock des Hinterhauses zur Werkstätte benutzt werden, das daselbe dazu eingerichtet ist, vom Erbauer selbst mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Großes Anwesen zu verkaufen.**

\*3.1. Zu verkaufen unter günstigsten Bedingungen **Schützenstraße 45** ein 4 stöck., massives **Wohnhaus** mit je 6-7 Räumen auf dem Boden, großem **Magazin**, großer **Einfahrt** und **Hof**;

ein massives 2 stöck. **Hinterhaus** (Querbau) mit großer gepflasterter **Einfahrt**, 2 Wohnungen mit 3-5 Räumen, 2 **Speichern**, 1 großen **Remise** (Schopf) zum Lagern von Gütern und einem zweiten **Hof**;

**Stallungen** für ca. 30 Pferde, **Remise**, **Sattelschammer**, große **Heu-** und **Saferpeicher** und großer **Hof**; letztere Räume sind z. Bt. von der Amtl. Güterbestätterei gemietet.

Das Anwesen würde sich zu Fabrikzwecken sehr gut eignen. Kaufliebhaber wollen sich wenden an Frau **Max Becker**, Witwe, früher Inhaber der Amtl. Güterbestätterei, Eisenlohrstraße 20.

**Villa, neu, hochmodern,**

30 000 M. (Gelbstf.) verkt. **4 H 4 postl. Heidelberg**. 11 Zim., 1000 m Gart., höh. Schulen. Billig. Jagd. Amts-Luftkurstädtchen. 6.1.

**Bauplätze**

in der **Südstadt**, an fertiger Straße, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: **Marienstraße 70** im 2. Stock.

**20000 Mark**

**Restkaufschilling,**

5 % verzinslich, mit prima Schuldner-Cedent, mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2005 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zu verkaufen!**

Eine neue **Ottomane** (Ruhebett) mit modernem Mogenettebezug ist äußerst billig zu verkaufen: **Goethestraße 13 I**. \*2.2.

\*2.2. **Alte Fenster, Balkontüren, Glasabschlüsse** von einem Umbau sind billig abzugeben. Zu erfragen **Kaiserstraße 186**, 3. Stock.

\* Ein großer **Flug-Käfig** (zusammenlegbar) und ein großer **Ped-Käfig** billig zu verkaufen: **Luisenstraße 44**, 2. Stock rechts.

\* Billig zu verkaufen sind ein gebrauchter, gut erhaltener **Herd** mit **Schiff** und **Wessingstange**, sowie ein **Riffenreistrad**. Näheres **Soffienstraße 250**, 1 St. links in **Mühlburg**.

3.2. **Amalienstraße 22** ist im 3. Stock eine gute **Gefindebettstätte**

mit Seegrasmatratze billig zu verkaufen. Anzusehen von 8-3 Uhr.

**Saloneinrichtung**

mit sehr schöner roter **Plüschgarnitur**, alles neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 20** im Laden.

**- Polstermöbel,**

neue und gebrauchte, sowie ein **Krankensahrfstuhl**, verstellbar, sind billig zu verkaufen: **Kaiser-allee 45**, 2. Stock.

**Gelegenheitskauf.**

\*6.3. Wegen Umzug verkaufe meine vorzüglichen **Polstermöbel** und **Dekorationsgegenstände** mit 25 % Rabatt.

**Carl Hoffeld**, Dekorateur, **Amalienstraße 23**.

Vom 1. April an **Amalienstraße 59**.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**

**97/99 Durlacherstraße 97/99.**

**Zu verkaufen:**

1 **Zinkbadewanne**, 2 **grüne Plüsch-Polsterfessel**, 1 **Tisch** zum Zusammenklappen, 2 **Nähständer**, 1 **Schirmständer** und **Berschiedenes**. Näheres **Bismarckstraße 20**, 3. Stock. \*2.2.

**Sehr billig zu verkaufen**

gute **Betten** zu 65 M., 25 M., **Sofa** 18 M. u. 25 M., **Schrank** 18 M., **guter Herd** 18 M., **Bult** 5 M., **Tische** 2 M., **Nachttische** 5 M., **Küchenschrank** 16 M., **Nähmaschine** 20 M., **Chaise-longue** 25 M., **Vertiko** 28 M.: **Steinstraße 6**. \*2.2.

**Badeeinrichtung,**

komplett mit **Zinkwanne**, **Ofen** (Kohlenheizung), für **Sommer-** und **Winterheizung** eingerichtet, abzugeben: **Hildapromenade 4**, 2. Stock. 4.1.

**1a Zithern**

jeder Art (auch **Gitarre-Reform-Zithern**), neue und gebrauchte, verkauft sehr billig Frau **Biegler**, **Hirschstraße 25**, **Hinterhaus**, 3. Stock links. \*2.2.

25.9.

**Kochherde**

in versch. Größen unter **Garantie** für beste **Brennfähigkeit** und **solide Ausführung**.

**Billige Preise.** **Günstige Zahlungsweise.**

**K. Kiesele**, Schlosserei,

**Werberstraße 13.**

**Billig zu verkaufen**

ein **Opel-Fahrrad**, sehr gut erhalten, ein **Ovalfaß**, weingrün, 534 Liter haltend: **Kreuzstraße 5**, **Hinterhaus**, parterre. \*2.2.

**Häckselmaschine.**

2.2. Eine noch wenig gebrauchte **Häckselmaschine** mit selbsttätigem **Transporteur** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Eisenbahnstraße 12**, 2. Stock.

**Sehr billige Tapeten!**

\*4.4. Durch **Bereinigung** der beiden **Tapetengeschäfte** **Bilger** und **Münch** soll eine große **Partie** **Tapeten** und **Borten** aus dem **Lager** **andrangiert** werden. Die gegenwärtig sehr hohen **Versteigerungsspesen** für **ungebrauchte** Sachen will ich **meiner** **Kunden** **zukommen** lassen und **gebe** **Gelegenheit**, bei **großer** **Auswahl** **billigst** einzukaufen. **Gleichzeitig** **empfehle** ich **mich** zur **prompten** und **soliden** **Ausführung** von **Tapetierarbeit** jeder **Art**.

**Sebastian Münch,**

**Tapeten- u. Tapeziergeschäft,**

**Hirschstraße 28.**

**Fässer.**

3.2. Mehrere **Boisbaux-Oxhoße** und ein **kleines** **Faß** sind abzugeben: **Mademiestraße 20**, parterre.

**Ein schöner Windhund**

für 20 Mark zu verkaufen. Näheres **Körnerstr. 35** im 2. Stock links. \*2.2.



24.12. **Das Bankgeschäft****Albert Ettliger,****12 Herrenstrasse 12,**besorgt An- und Verkauf aller Wert-  
papiere, Lose,  
Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.**Auszahlungen nach Amerika und  
allen andern überseeischen  
Ländern,**

Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Vrefall.

**Antiquitäten**

und

**Kunstgegenstände**

jeder Art kauft und verkauft

**Arnold Fischl,**

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

**John R. Westervelt, D.D.S.,**American. Dentist, Strassburg i. E.,  
früher Socius des Herrn Dr. Macfarlane,  
amer. Dentist, Frankfurt a. M.,  
ist jeden Dienstag und Freitag in Karlsruhe,  
Amalienstrasse 30 (Ecke Hirschstrasse),  
10 bis 12, 2 bis 4 Uhr.**Zahnatelier Kopp,**

feinste Referenzen,

Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch  
(früher erster Techniker bei Zahnarzt  
Münzesheimer).**Louis Schneider,**

Weingroßhandlung,

= Douglasstrasse 15, =  
empfiehlt reelle**Fassweine**

von 45 Pfennig das Liter an,

**Flaschenweine**

von 90 Pfennig an.

**Geß-Schokolade (Kohler)**

per Tafel 50 Pfg.

**Gala-Peter (Milch-Schokolade)**

per Tafel 25 u. 50 Pfg.

**Steinhäger**Nr. 1  $\frac{1}{2}$  Krug Mk. 2.25,  $\frac{1}{2}$  Krug Mk. 1.25,  
Nr. 2  $\frac{1}{2}$  " " 2.—,  $\frac{1}{2}$  " " 1.15

empfiehlt

**L. Dörflinger, Waldstraße 45.****Bekanntmachung.**Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich das  
Geschäft meines verstorbenen Mannes bis auf weiteres in unveränderter Weise  
fortführe.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Walter,**

Malermeisters Witwe.

Für

**Konfirmanden****Kommunikanten**

empfehle reichhaltige Auswahl in neuen

**Frühjahrs-Jadettes u. Saccos.**

Preisliste von 8, 10, 12, 15—30 Mark.

Kaiserstr. **Margarethe Dung,** zwischen  
92. Nitter- und  
Herrenstr.

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinder-Mäntel.



Fortwährend Eingang

großer Sendungen

**Orientalische Teppiche**

in allen Dimensionen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Dreyfuß & Siegel,**

Hoflieferanten.





**In Festlichkeiten**  
empfehlen  
als vorzüglichen französischen Champagner  
„**Vix-Bara**“  
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.  
auf Flaschen gefüllt,  
zu Originalpreisen,  
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—  
ohne Steuer  
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.  
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**Max Homburger's**  
Hauptfiliale,  
124a Kaiserstrasse 124a,  
feinstes Spezialgeschäft für flaschen-  
weisen Einkauf von  
Weissweinen,  
Rotweinen,  
Kinderweinen,  
Krankenweinen,  
Dessertweinen,  
Schaumweinen,  
Cognac,  
Spirituosen,  
Liqueuren,  
Punschessenzen,  
Fruchtsäften.



en gros u. détail  
bei  
**Ad. Schwindke,**  
Gartenstrasse 13, nächst d. Karlstr.  
Telephon 1810.

◆◆ **Blüten-Honig** ◆◆  
33. in verschiedenen Farben,  
offen und in Gläsern,  
empfiehlt unter Garantie der Reinheit  
**Carl Hager, Hoflieferant,**  
Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht  
mit dem ausländischen zentrifugierten Havana-  
honig zu vergleichen ist, der am Platze hier zu  
80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in  
Qualität und feinem Geschmack unserm hierländischen  
Blütenhonig nicht im entferntesten gleichkommt.  
[7]III.

### Geschäfts-Empfehlung.

**Jakob Kunz, Schneidermeister, Bürgerstrasse 12,**  
12.1. langjähriger Zuschneider bei der Firma J. Holzwarth,  
empfiehlt sich in Anfertigung nach Mass **feiner Herrengarderobe** bei billiger  
Preisberechnung.  
**Eingang von Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten.**  
Auch werden von zugegebenen Stoffen bei feinsten Verarbeitung Kleidungsstücke  
angefertigt.

**Josef Beyer, Grossh. Hoflieferant,**



Nachfolger von **Friedr. Heinz,**  
Herrenstrasse 2.

Anfertigung feiner Schuhwaren, **nur** nach Mass.

„Frühjahrs-Neuheiten“

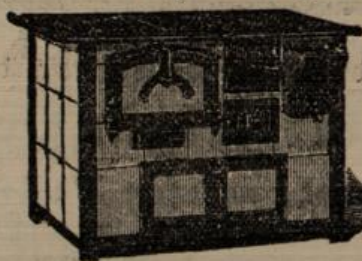
in gutsitzenden, bequemen, chicen Formen.  
Beschuhung leidender Füße.

### Das Ausstattungs-Magazin

für  
**Haus- und Küchen-Geräte**  
von

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-  
Herde**

anerkannt bester Konstruktion unter  
Garantie.

Spezialität:

**Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.**



**Salvator**

ständig im Ausschank.

Täglich frische Sendung der so beliebten  
Salvatorwürstel aus München.

Empfehle auch Salvatorbier in Gebinden  
von 25 Liter an, sowie in Flaschen.  
Eine Filiale für Flaschenbier befindet sich  
Zähringerstrasse 49.

**J. Forster, Rodensteiner.**



# Für die Frühjahrssaison

sind in grosser Auswahl eingetroffen:

schwarze u. farbige Jacken und Paletots, Frühjahrmäntel,  
Wetter- und Reisemäntel, Jackenkleider, Kostüme, Kostüm-  
Röcke, fussfreie Röcke, Blusen usw.

## S. MODEL.

## Wegen bevorstehenden Umzuges

veranstalte ich von Montag, den 7. März d. Js. an einen

## Total-Ausverkauf.

Es sind vorhanden: Grosse Posten Frühjahrs-Überzieher, Herrenanzüge, Jünglingsanzüge, Radfahreranzüge, Joppen, Hosen, Gummimäntel, Schlafröcke, Havelocks, Knabenanzüge etc. etc., die ich, um möglichst rasch damit zu räumen, bis zu

**50%** unter den bisherigen Preisen ausverkaufe.

Der Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen umfaßt auch die neuen für das Frühjahr und Sommer bereits disponierten Waren, sowie mein Stofflager zur Anfertigung nach Maß und meterweisen Bezug.

# N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke. Telephon 1512.

L. z. Tr.

7. III. 04, 7 1/2 U.

Obl.  I. Gr.

u. Gen-Vers. d. Untst.-V.

### Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Februar d. Js. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Josef Decker auf Wartstation 8 der Bruchsal-Rheinheimer Bahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.  
(Karlsruh. Stg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, registriert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

### Äerztliche Anzeige.

Wohne jetzt

**Karl-Friedrichstrasse 20, eine Treppe,**

Neubau des Herrn Konditors Oesterle. 33.

**Dr. M. Gissler, Frauenarzt.**

Sprechstunde: 1/23-1/25 Uhr nachm., Sonntags nicht.

Telephon 1540.